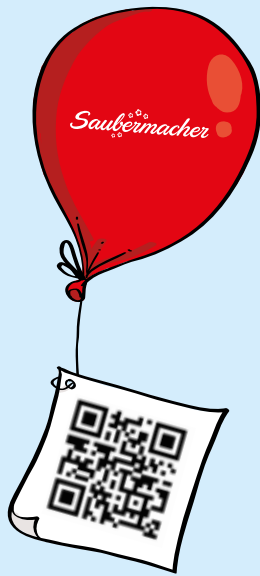


Sana und Rob

Schnell wie den Blitz





Scanne diesen QR Code einfach
mit deinem Tablet oder Smartphone
und du kommst direkt auf
die Saubermacher Kids Seite.



Sara ist eine echte
Umwelt-Detektivin. Mit ihrem Freund
Rob, einem abenteuerlustigen
Roboter, geht das Mädchen mit
den zwei Zöpfen gerne auf
Entdeckungsreisen. In dieser
Geschichte erfährt Sara viel über
Strom, der nicht aus der Steckdose
kommt. Und sie findet heraus,
wie man ihr neues Haustier mit
Energie versorgt.

Rob ist ein kugelrunder Roboter.
Er wurde von Saras Onkel gebaut,
einem Bastler und Wissenschaftler.
Nicht immer gelingen seine Experimente,
aber Rob ist wirklich sein Meisterstück.
Der Roboter kann fliegen, fahren,
schwimmen, rechnen und sogar reden.
So kann er Saras Fragen beantworten
und sie dorthin bringen, wo neue
Rätsel warten.

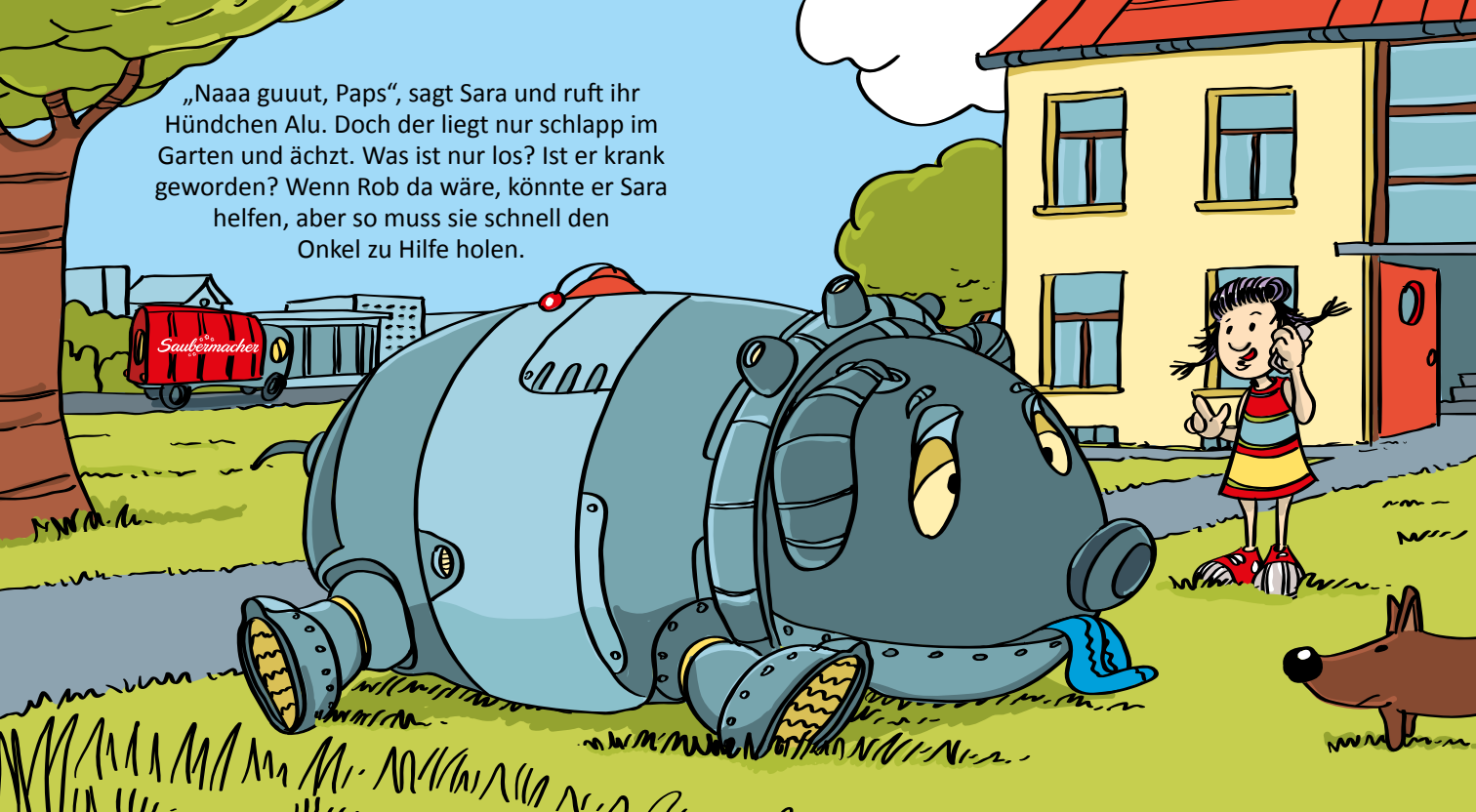




Selbst der munteren Sara ist heute langweilig. Sie weiß wirklich nicht, was sie tun soll. Rob ist gestern auf eine Roboterkonferenz gefahren. Ihr Papa hat auch keine Zeit für sie. Er sagt: „Geh doch mit deinem neuen Riesentier* spazieren!“

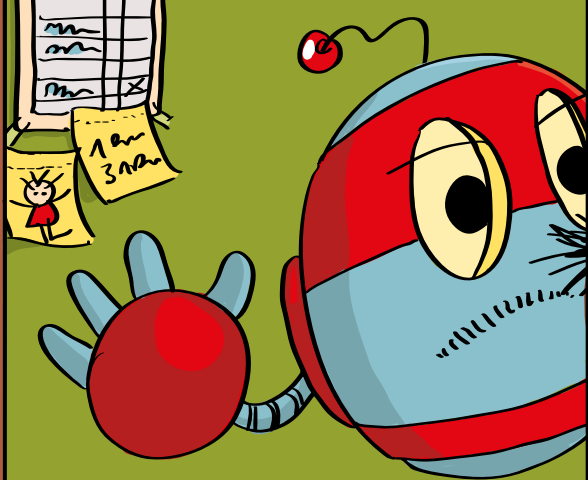
* Siehe Sara und Rob: „Der Hund aus dem All“.

„Naaa guuut, Paps“, sagt Sara und ruft ihr
Hündchen Alu. Doch der liegt nur schlapp im
Garten und ächzt. Was ist nur los? Ist er krank
geworden? Wenn Rob da wäre, könnte er Sara
helfen, aber so muss sie schnell den
Onkel zu Hilfe holen.





Endlich taucht der Onkel auf.
„Wann hast du denn zuletzt seine Batterie
getauscht?“, fragt er Sara. Sie drehen den
Hund vorsichtig um und Sara entdeckt an
seinem Bauch ein Fach.



Sara nimmt die leere Batterie heraus, geht ins Haus und will sie zum Restmüll geben. Doch in diesem Moment kommt Rob bei der Tür herein: „Sara, das musst du beim Elektrohändler oder im Supermarkt zurückgeben. Oder wir bringen sie zum Altstoff-Sammelcenter.“



Rob und Sara düsen zum Sammelcenter.
Dort erwartet sie schon der Mann im roten Overall.
„Hallo, was habt ihr denn da mitgebracht?“ Er erklärt
ihnen, dass man zwischen Batterien, die man nur
einmal verwenden kann, und Akkus unterscheidet.
Akkus kann man immer wieder aufladen, was in
vielen Fällen eine gute Idee ist. Erst nach einigen
hundert Entladungen muss man sie
dann auch entsorgen.





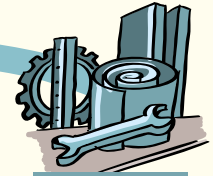
Herstellung der Rohmaterialien



Batterienproduktion



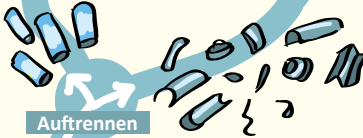
Einschmelzen



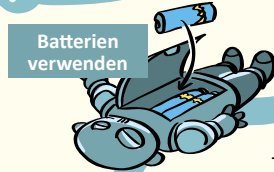
Neue Produkte aus Metall



Abbau von Rohstoffen



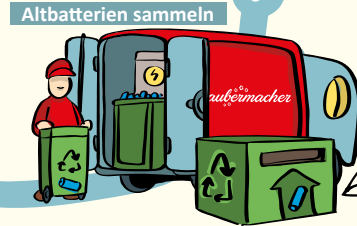
Auftrennen



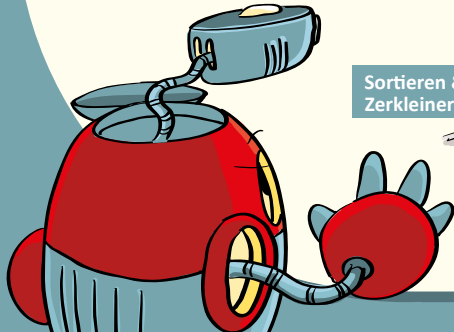
Batterien verwenden

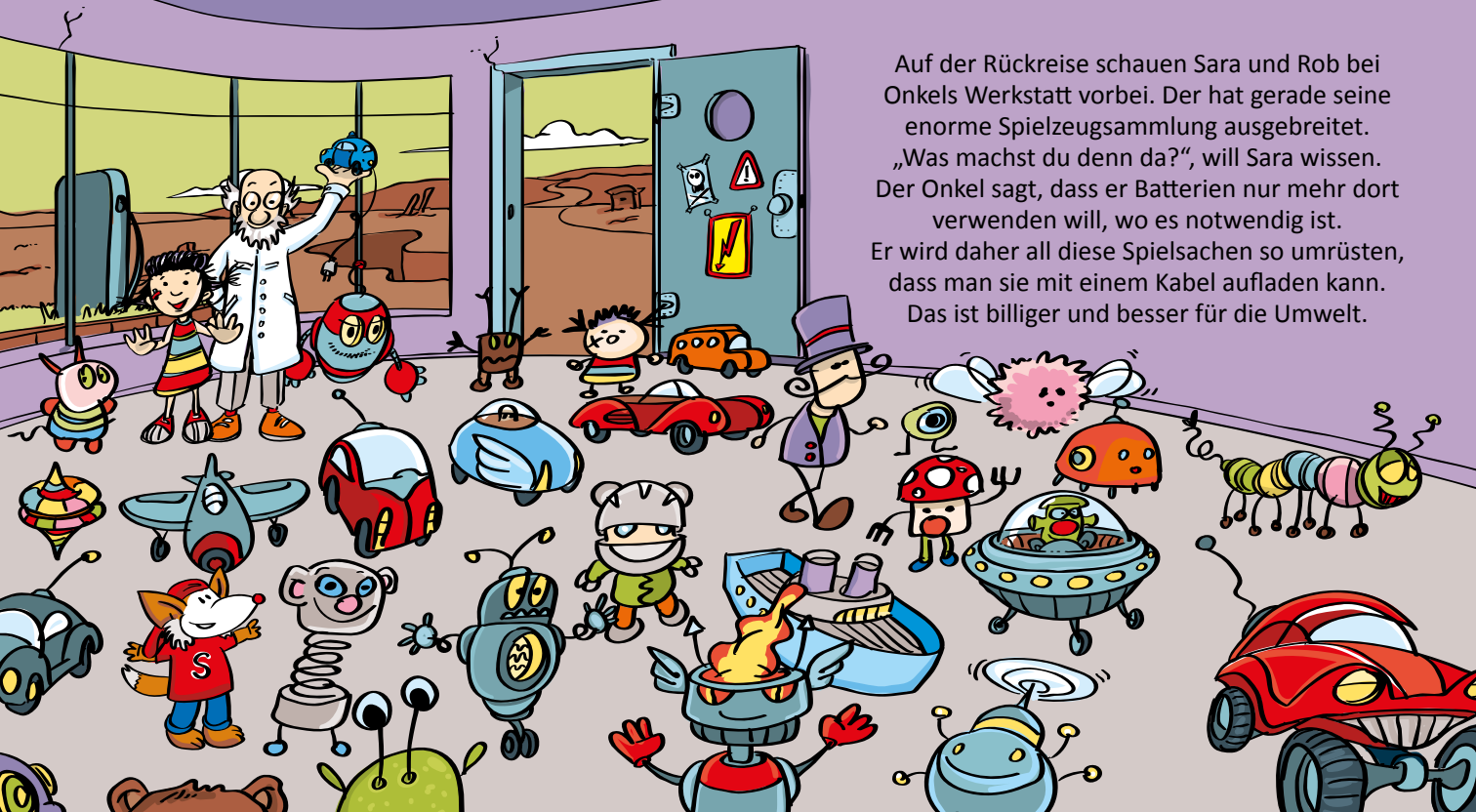


Sortieren & Zerkleinern



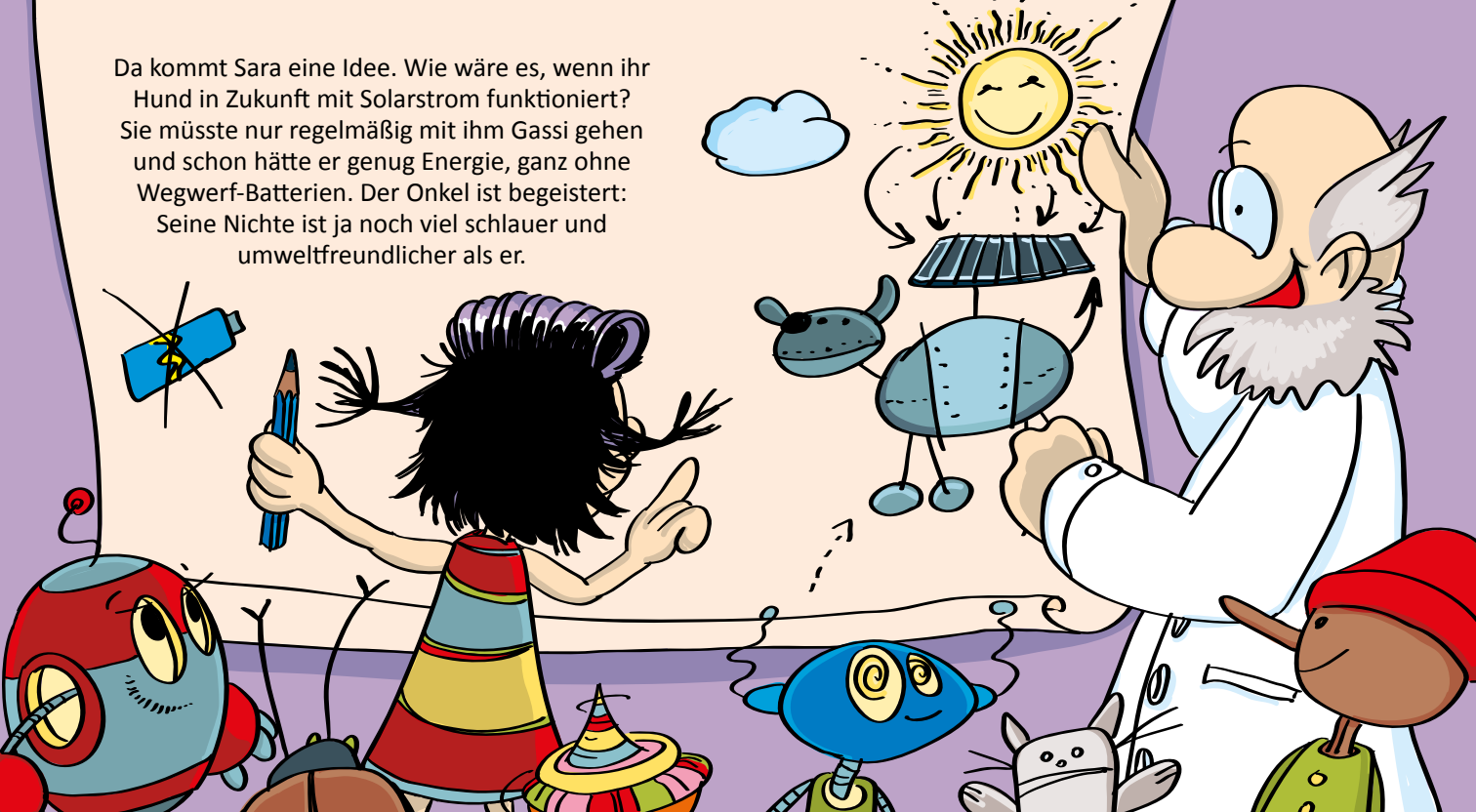
Altbatterien sammeln



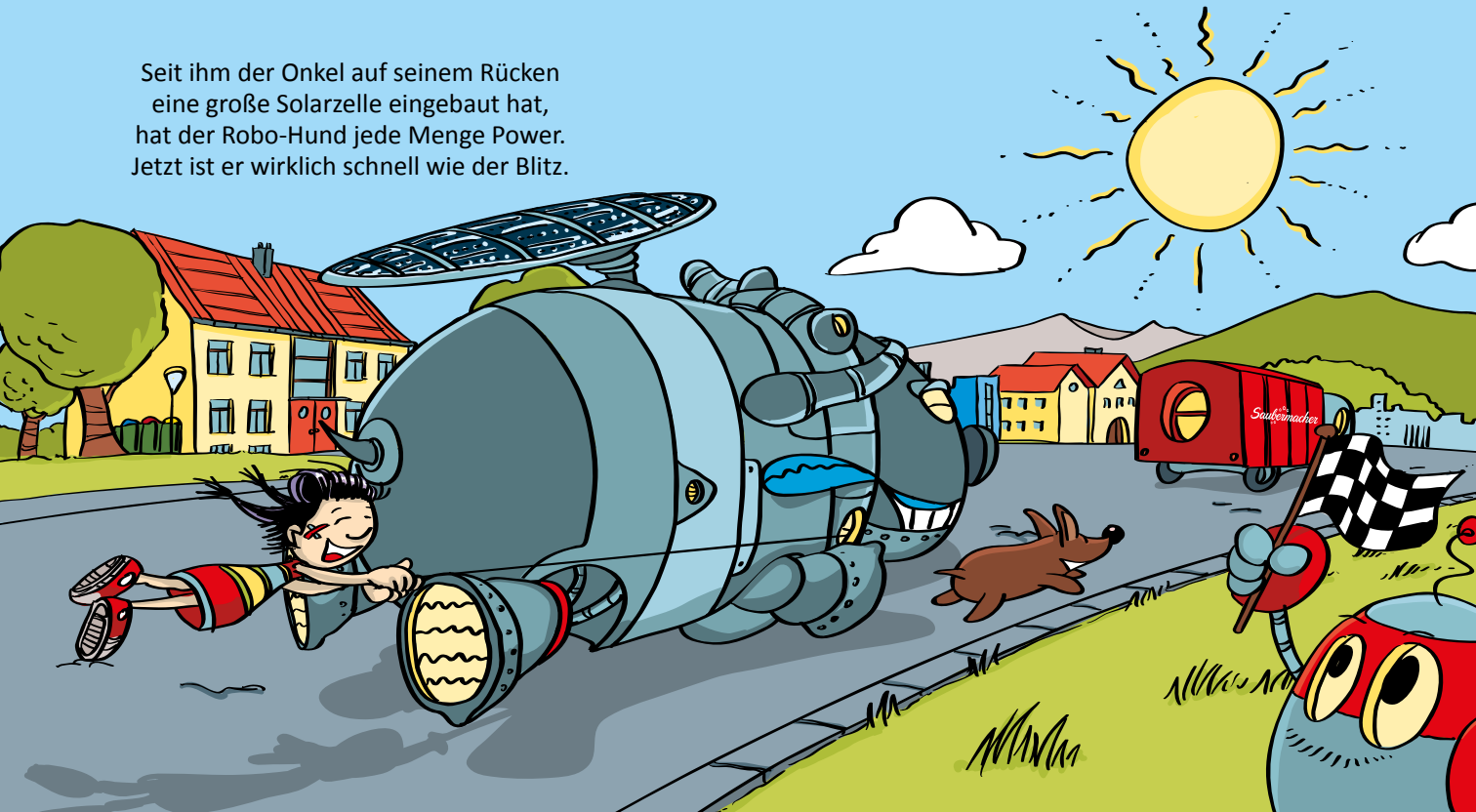


Auf der Rückreise schauen Sara und Rob bei Onkels Werkstatt vorbei. Der hat gerade seine enorme Spielzeugsammlung ausgebreitet. „Was machst du denn da?“, will Sara wissen. Der Onkel sagt, dass er Batterien nur mehr dort verwenden will, wo es notwendig ist. Er wird daher all diese Spielsachen so umrüsten, dass man sie mit einem Kabel aufladen kann. Das ist billiger und besser für die Umwelt.

Da kommt Sara eine Idee. Wie wäre es, wenn ihr Hund in Zukunft mit Solarstrom funktioniert? Sie müsste nur regelmäßig mit ihm Gassi gehen und schon hätte er genug Energie, ganz ohne Wegwerf-Batterien. Der Onkel ist begeistert: Seine Nichte ist ja noch viel schlauer und umweltfreundlicher als er.



Seit ihm der Onkel auf seinem Rücken
eine große Solarzelle eingebaut hat,
hat der Robo-Hund jede Menge Power.
Jetzt ist er wirklich schnell wie der Blitz.



Wo Batterien überall zum Einsatz kommen ...



... und wie Du richtig mit Batterien umgehst:

Nicht kurzschließen (+ und - verbinden).

Nicht öffnen oder beschädigen.

Auf keinen Fall erhitzen.

Unbedingt richtig einsetzen (+ zu +).

Nicht zu lange im Gerät lassen,
sonst laufen sie aus.



Impressum:

Saubermacher Dienstleistungs AG, Hans-Roth-Straße 1, 8073 Feldkirchen bei Graz

Idee & Projektleitung: Jutta Hackstock-Sabitzer & Hannes Klampfl-Pernold

Story: Wolfgang Kühnelt & Charlotte Spath / Illustrationen: ~~ARASTARKI~~ vertreten durch taska.at

Layout & Satz: taska.at / Interaktives Buch (Animationen & Programmierung):

FH JOANNEUM, Studiengang Informationsmanagement, digital media technologies,

Robert Strohmaier, Sandra Schadenbauer, Alexander Nischelwitzer

Druck: Druckhaus Thalerhof GmbH

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53398-2501-1001





saubermacher.at

Entdecke auch
die anderen
Abenteuer von
Sara & Rob!



Saubermacher